

Das Besondere der TWG **neuhland**

Wir nehmen junge Erwachsene aus allen Berliner Bezirken auf.

Jede TWG wird von 3 Sozialarbeitern/-innen betreut. Dies ermöglicht es uns, intensiv auf die Besonderheiten jedes/r Einzelnen einzugehen.

Wir sind an 6 Tagen der Woche in den Nachmittags- und Abendstunden in der TWG anwesend und in Krisen erreichbar.

Aufgrund unserer Erfahrungen mit Selbstmordgedanken und selbstverletzenden Handlungen können wir die Krisen begleiten und bearbeiten, und gemeinsam mit den Bewohnern/-innen neue Wege der Konfliktbewältigung entwickeln.

Zum Angebot der TWG gehört auch eine Einzeltherapie.

Im Einzelfall kann auch eine Betreuung vor oder nach dem TWG- Aufenthalt in der eigenen Wohnung stattfinden.



Qualitätssicherung

Die TWG neuhland nimmt zusammen mit allen Bereichen des Trägervereins an dem Qualitätsentwicklungsprozess der "Qualitätsgemeinschaft Jugendhilfe des dpw" nach DIN-EN ISO 9001-2000 teil.

TWG **neuhland**

Therapeutische Wohngemeinschaften
für junge Erwachsene



So kann man sich bewerben:

Telefonische Information wochentags unter:

☎ 030 / 417 28 38 38

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an:

TWG-neuhland / Projektleitung

Richard- Sorgestr. 73

10249 Berlin

FAX: 030 / 417 28 38 39

Email: eva.kohler@neuhland.net

Die TWG neuhland ist eine Einrichtung von

"Hilfen für suizidgefährdete Kinder und Jugendliche e.V."

Nikolsburger Platz 6

10717 Berlin

☎ 030 / 873 01 11

Fax: 030 / 417 28 39 19

email post@neuhland.de

www.neuhland.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

Konto 309 15 01

BLZ 100 205 00

Für wen sind unsere TWGs?

Wir nehmen junge Erwachsene (18-24 Jahre) auf,

- die suizidgefährdet sind
- die sich aufgrund innerer Spannungen selbst verletzen
- die z.B. unter Kontaktstörungen, Angstzuständen oder Zwangsgedanken leiden
- die psychische Erkrankungen wie z.B. Depressionen, Borderline-Störungen, posttraumatische Belastungsstörungen oder psychotische Episoden haben und vielleicht schon auf psychiatrischen Stationen gewesen sind
- die aufgrund der gestörten Beziehungen nicht mehr in ihren Familien, aber auch nicht alleine leben können

Akut Drogenabhängige nehmen wir nicht auf.



Voraussetzung für die Aufnahme in eine TWG

ist die Bereitschaft, mit den Mitbewohnern/-innen und Betreuern/-innen in Kontakt zu treten und in einer Gemeinschaft zu leben. Jede/r muss bereit sein, neue Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit sich selbst und den anderen auszuprobieren. Einzelgespräche helfen bei der Bewältigung von Ängsten, Kränkungen oder innerer Unruhe. Alle Bewohner/-innen sollen einer Arbeit oder Ausbildung nachgehen bzw. sich darum bemühen.

Die Kosten für die Betreuung in der TWG werden nach § 53, 54 SGB XII beim Sozialamt beantragt.

In der Regel können die jungen Erwachsenen zwei Jahre in der TWG wohnen.



Wie sieht das Leben in einer TWG aus?

In 2 Wohngemeinschaften (Friedrichshain und Wilmersdorf) leben jeweils fünf Männer und Frauen zusammen. Jede/r hat ein eigenes Zimmer. Der Gemeinschaftsraum, die Küche und das Bad werden von allen benutzt. Der Haushalt wird von den Bewohner/-innen gemeinsam organisiert.

Einmal in der Woche findet ein Gruppenabend statt, an dem alles besprochen wird, was für das Zusammenleben wichtig ist. Wir besprechen z.B. Probleme in der Gruppe und planen gemeinsame Aktivitäten wie Kinobesuche, Kochen, Malen, Photographieren, Ausflüge usw. Einmal im Jahr verreisen wir zusammen.

Alle Drogen, auch Alkohol, sowie Gewalt und die Androhung von Gewalt sind in der TWG verboten.

Welche praktische Unterstützung bieten wir an?

Im Rahmen der intensiven Betreuung in der TWG nehmen wir uns viel Zeit für Einzel- und Gruppengespräche und bieten unterschiedliche gemeinsame Aktivitäten an.

Wir leisten praktische Hilfe bei:

- der Tagesstrukturierung und Freizeitgestaltung
- der Suche und Bewältigung eines Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnisses
- dem Umgang mit Ämtern (JobCenter, Sozialamt usw.)
- der Geldeinteilung
- bei der selbständigen Haushaltsführung
- bei gesundheitlichen Problemen und bei
- der Medikamenteneinteilung